

## Wir sind froh,

daß mit der Einweihung am 14. Juni 1998  
die erste Familie in das Familienhaus für Waisenkinder  
einziehen konnte.



Dieser Erfolg ist durch Ihre Hilfe möglich geworden,  
durch die Spenden Hemminger Bürger, vieler Freunde  
unserer Arbeit aus Hannover, aus vielen Teilen Nieder=  
Sachsens und aus ganz Deutschland.

Herr Lukacs, der Familienhaus-Erzieher, sagte Ende Juni 1998  
unserem Mitarbeiter: "Ich will dieses Haus mit diesen Kindern  
zu ihrer Heimat machen."

1989 wurde in Rumänien das Ceausescu-Regime gestürzt, des Diktators Hinterlassenschaft der vielen Massen-Waisenhäuser und unzähliger Säuglingsheime mit verlassenen Kindern wartet noch auf seine Beseitigung!

Zwar ist die äußerliche Verkommenheit durch vielerlei Spendenlieferungen aus Deutschland und anderen europäischen Ländern - auch aus Hemmingen - etwas zurückgedrängt, nicht aber behoben ist das eigentliche Problem der seelischen Verwahrlosung vom Säuglingsalter bis zum Jugendalter.

Die verwaisten Mädchen und Jungen kennen keine Bezugsperson, niemand interessiert sich für sie anhaltend. In der Masse erfahren sie von klein auf rohe und rücksichtslose Kräfte der Durchsetzung. Sie werden bestohlen und belogen, sie stehlen und belügen wieder - das ist ihre elementare Lebenserfahrung, und so wachsen kriminelle Strukturen in den Massenheimen

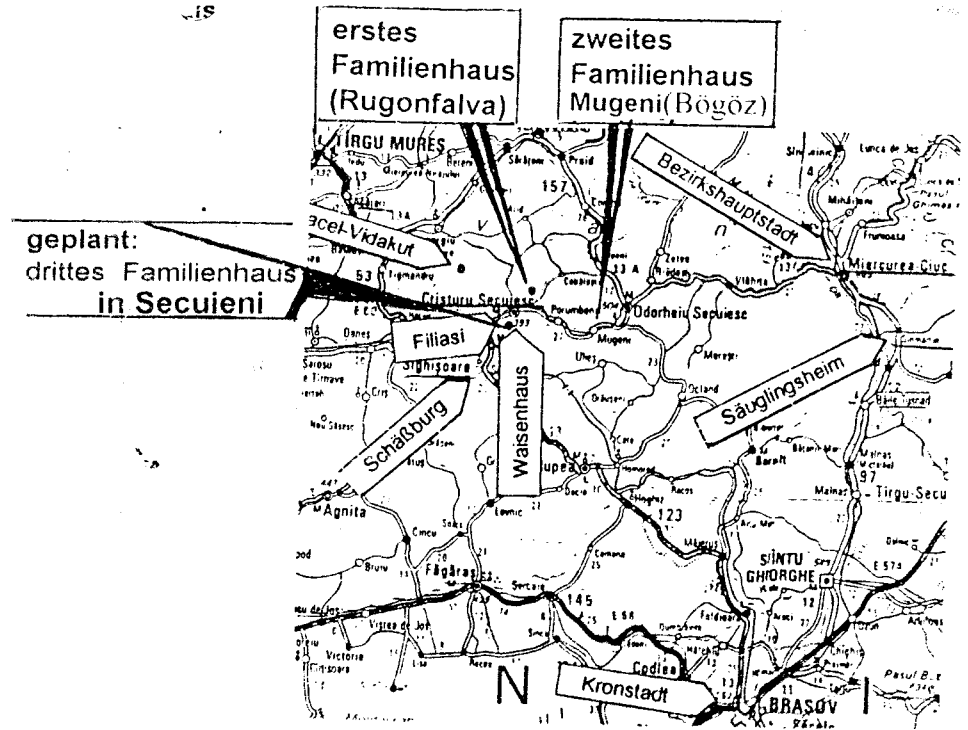
Seit fünf Jahren setzen wir die Alternative:

Geborgenheit in der Großfamilie des Familienhauses

Die Familienhaus-Erzieher kümmern sich um den einzelnen, die Waisenkinder lernen in gemeinsamer Gartenarbeit und Viehzucht Pflichten und Verantwortung zu übernehmen, und sie erfahren, wie sie in gemeinsamer Arbeit die eigene Existenz verbessern.



Das Erzieher-Ehepaar mit sechs Waisenkindern, dem dritten Erzieher und "unserem" rumänischen Geschäftsführer des Partnervereins

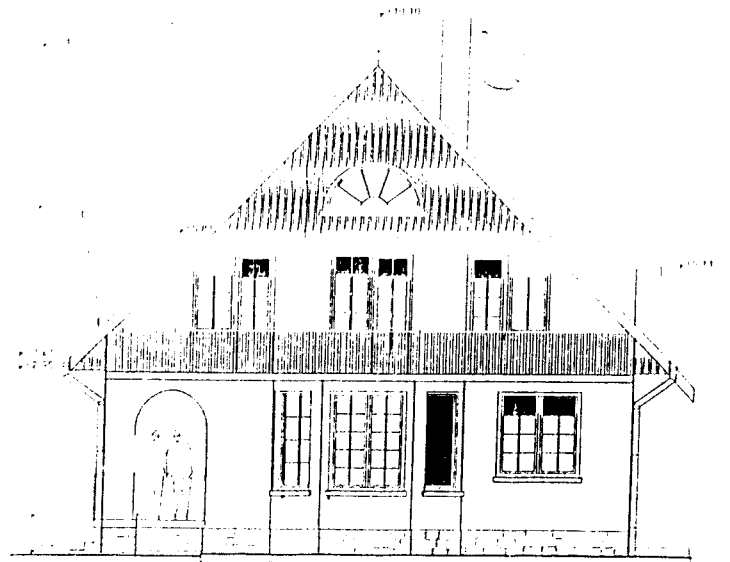


**Schwerpunkte unserer Hilfeprojekte in Siebenbürgen (Rumänien)**

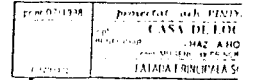
**1998 hat uns ausdauernde Arbeit drei wichtige Erfolge gebracht :**

- 1. das erste Familienhaus wurde am 14.06.98 eingeweiht,**
- 2. das zweite Familienhaus wird fertiggestellt ;  
Haus-Übergabe : Ende Oktober 1998;**
- 3. unser Geschäftsführer im rumänischen Partnerverein wurde zum 1.10.1998 von der rumänischen Bezirksregierung zum neuen Leiter des Waisenhauses ernannt mit dem Auftrag der allmählichen Auflösung, indem die Waisen in familiäre Erziehung überführt werden .**

**Das ist die Anerkennung und Wertschätzung unserer Familienhaus-Alternative in Rumänien !**



LALAINA PRINCIPALA SC 1 50



Helfen Sie uns durch Ihre Spende  
im Jubiläumsjahr des fünfjährigen Bestehens der  
Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen  
**das dritte Familienhaus zu finanzieren !**  
Im November 1998 wird dafür das  
Grundstück in Secuieni erworben.

Unser Spendenkonto Nr. 150 120 99 bei der  
Kreissparkasse Hannover (BLZ 250 502 99)

Verein „Ein Haus für morgen“  
Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V.  
Sitz: ev. luth. St. Vitus-Gemeinde Wilkenburg  
30966 Hemmingen 2 ; Kirchstraße 18  
Tel. (0511) 42 51 10 (di-fr 10-12 Uhr)  
Fax (0511) 42 51 21

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts  
Hannover. Das Finanzamt Hannover-Land hat mit Bescheid vom  
06. Mai 1998 Gemeinnützigkeit und damit Steuerbefreiung zuerkannt  
und die Berechtigung Spendenbescheinigungen auszustellen.